



INFO
SOLOG
OSTSCHWEIZ

Jahresprogramm 2020

Datum	Anlass	Inhalt	Ort
6. März	MV SOLOG Ostschweiz	Scania Schweiz AG	Kloten
6. Juni	Besichtigungsanlass	Festungsmuseum Full-Reuenthal	Full
19. Sept	Erlebnissanlass für gross und klein	4D Minigolf	Aarau
28. Sept/ 10. Okt	Pistolenschiessen	Mit Partnerprogramm	Tegital
31. Okt	Herbstanlass	VBZ Bus-/Tramdepot	Zürich

Inhalt

2	Vorstandsmitteilungen
4	Fachinfo
15	Ausschreibungen
19	Rückblick
25	Mitglieder
28	Vorstand

IMPRESSUM

Redaktion: Christian Müller, Mischa Kiesalter

Redaktionsadresse: Christian Müller, Seenerstrasse 201, 8405 Winterthur

Auflage: 650 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Layout und Druck: Druckhaus Gremlich, Winterthur

Fotografien: Vorstand SOLOG Ostschweiz

Titelbild: Winterthur Stadtkirche, Winterthur Tourismus © Christoph Seiler

Editorial



Liebe Kameraden

In diesem Jahr haben wir folgende Neuerungen beschlossen:

Fangen wir an bei den Anlässen: Die beiden Anlässe «Action-Anlass» und «Familienanlass» haben jeweils nur gewisse Teilnehmergruppen angesprochen, nämlich Junge respektive Familien. Andere Teilnehmer mag dies wohl von einer Teilnahme abgehalten haben. Deswegen

haben wir im Vorstand beschlossen, diese beiden Anlässe zusammenzulegen und den neuen Anlass als «Erlebnisanlass für Gross und Klein» zu benennen. Es würde uns freuen, wenn ihr an diesem neuen Anlass teilnehmen würdet. Durch den Wegfall eines Anlasses haben wir ferner beschlossen, auf den Sommersversand, den sogenannten «Info-Flash» zu verzichten, was auch eine Kosteneinsparung bewirkt. Somit erhaltet ihr nach wie vor zweimal jährlich die Info SOLOG.

Da statutengemäss meine Amtszeit dieses Jahr endet, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Präsidenten gemacht. Ich darf euch mit grosser Freude mitteilen, dass der Vizepräsident Roger Büchler sich bereit erklärt hat, sich für das Amt des Präsidenten zur Verfügung zu stellen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskameraden für die ausgezeichnete Mitarbeit und das Vertrauen, welches ich über meine Amtsjahre erfahren durfte.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet bei der Firma Scania Schweiz AG in Kloten statt. Wir haben auch dieses Jahr die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Firma zu sehen.

Und nun wünsche ich viel Spass beim Lesen.

Christian Müller, Präsident

Vorstandszusammensetzung

Wie bereits angekündigt, stellen sich folgende Personen zur Neuwahl:

- Roger Büchler (bisher, Vizepräsident) zum Präsidenten
- Raphael Imahorn als neues Vorstandsmitglied
- Christian Müller wird den Vorstand verlassen, steht aber noch für die Redaktion der Info SOLOG zur Verfügung.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Mitgliederbeiträge

Die Zusammenstellung der Mitgliederbeiträge sieht somit folgendermassen aus:

AKTIVMITGLIEDER:

Mitgliederbeitrag SOLOG Ostschweiz	CHF	32
Beitrag SOLOG Schweiz	CHF	8
Beitrag SOG (sofern nicht über andere OG bezahlt)	CHF	15
Abonnement ASMZ (sofern nicht über andere OG bezahlt)	CHF	30
Total	CHF	85

FREIMITGLIEDER:

Mitgliederbeitrag SOLOG Ostschweiz	CHF	0
Beitrag SOLOG Schweiz	CHF	8
Beitrag SOG (sofern nicht über andere OG bezahlt)	CHF	10
Abonnement ASMZ (sofern nicht über andere OG bezahlt)	CHF	30
Unkostenbeitrag Info Solog	CHF	10
Total	CHF	58

Glückwünsche für die Festtage



*Wir wünschen
allen
«frohe Weihnachten»
und einen
«guten Rutsch»
ins neue Jahr.*

Neuerungen Kommissariatsdienst 2020

MIL OFFICE 5



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Kommando Ausbildung Kdo Ausb

Bern, 08.11.2019

MIL Office 5 Einführung bei der Truppe

Ausgangslage

Im Januar 2020 wird MIL Office 5 (MIL05) produktiv bei der Truppe eingesetzt. Der Wechsel von der alten Version MIL04 ist nur mit der Einführungsmethode "Big Bang" möglich, es gibt keinen Parallelbetrieb beider Versionen. Dadurch werden in der Praxis folgende drei verschiedene Situationen anzutreffen sein:

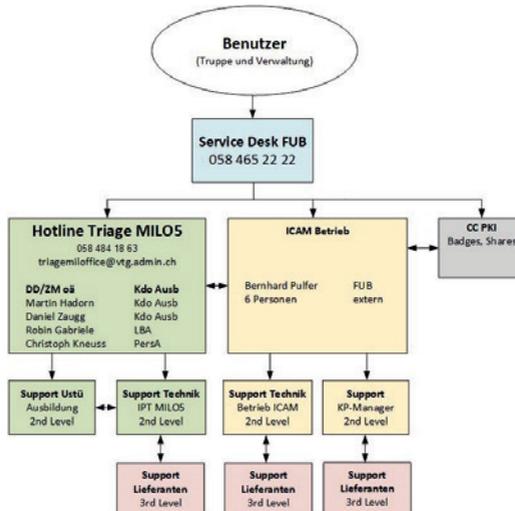
- 1) Einheiten, welche bereits Ende 2019 Dienststart haben und 2020 Dienstabschluss
- 2) Einheiten welche direkt ab Januar 2020 Dienststart haben
- 3) Einheiten, welche im Verlauf 2020 Dienststart haben

Der Terminplan von MIL05 ist so konzipiert, dass das System bereits ab Dezember 2019 produktiv zur Verfügung steht, damit Dienstvorbereitungen gemacht werden können. Dies ist jedoch immer noch Projektbetrieb, wo es noch zu Unterbrüchen kommen kann.

Die Ausbildung der Truppe ist bereits seit August 2019 möglich und wird stark in Anspruch genommen. Die Anmeldung ist über LMS zu machen.

Hotline und Unterstützung

Zum Betriebsbeginn 2020 wird der Supportprozess gemäss folgender Grafik eingesetzt.



Vorgehen beim Jahresübergang

Die Einführung beim Jahresübergang wird wie folgt gehandhabt:

- 1) Schulen mit Dienstdatum von 23./24.11.2019 bis 03./04.01.2020 machen die Abrechnung dieser Dienstdauer anlässlich der RS 01/20 arbeiten mit MILO5 ab Januar 2020.
- 2) AdA aus DD Schulen mit Dienstdatum 23./24.11.2019 bis 03.01.2020 arbeiten mit MILO4
- 3) Andere Einheiten mit Dienstart 2019
Für diese Einheiten sind besondere Vorkehrungen getroffen worden, sie arbeiten wie folgt:
Dienstbeginn bis Ende letzter Buchhaltungsperiode 2019 Arbeit mit MILO4
Ab erster Buchhaltungsperiode 2020 bis Dienstabschluss Arbeit mit MILO5

Dazu wurden durch das Pers A zwei Dienstvormeke in PISA erstellt, welche den Jahres- und somit den Systemwechsel berücksichtigen.

Es handelt sich um folgende Einheiten:

Einheit	Einrücken	Entlassung
DD		
MP Ber Kp 204	28.10.2019	15.04.2020
Log Ber Kp 204	28.10.2019	15.04.2020
Cp interv av 204	28.10.2019	15.04.2020
FU Ber Kp 204	28.10.2019	15.04.2020
Inf Ber Bat 204	28.10.2019	15.04.2020
Flab Ber Btrr 204	28.10.2019	15.04.2020
Spez Kräfte Ber Det 204	28.10.2019	15.04.2020
Kata Hi Ber Bat 204	28.10.2019	15.04.2020
Geb Spez Ber Det 204	28.10.2019	15.04.2020
EKF Ber Det 204	28.10.2019	15.04.2020
HQ A Ber Det 204	28.10.2019	15.04.2020
GAD		
Gren/Fsch Aufkl OS 1-2	28.09.2019	31.01.2020
FDT		
EKF Kp 46/2	05.12.2019	10.01.2020

In Zusammenarbeit mit dem Pers A wurden für diese Einheiten zwei Dienstvormeke erstellt, damit der Wechsel auf MILO5 möglichst reibungslos funktioniert.
Die beteiligten AdA befinden sich in der Ausbildung oder haben diese bereits absolviert.

- 4) Einheiten mit Dienstart Januar 2020
Diese Einheiten arbeiten nur mit MILO5 und müssen daher keine besonderen Vorkehrungen treffen. Wichtig ist jedoch, dass sie die Ausbildung absolviert haben.
- 5) Einheiten mit Dienstart im Verlauf 2020
Diese Einheiten arbeiten nur mit MILO5 und müssen ebenfalls keine besonderen Vorkehrungen mehr treffen.

Besonderes

Dienstleistungen

Damit MILO5 reibungslos funktioniert, sind zukünftig folgende Voraussetzungen vorgängig zu erfüllen:

- Jede Dienstleistung (Dienstvordermerkmale) hat in PISA mit einem Einrückcode (EC) versehen zu werden. Dies wird für die Berechtigungsvergabe (ICAM), das korrekte Buchhaltungshandling sowie auch für die Dienstageberechnung benötigt.
- Für Schulen muss die Kp Struktur in PISA vor Schulbeginn über das Modul "Kompanie-zuteilung (GAD) erstellt werden.
- Die Benutzer (insbesondere die AdA) müssen vordienstlich in ICAM/ KP Manager mit den entsprechenden Rechten ausgestattet werden. Mit der Migration von KP-Manager auf ICAM werden die heutigen Daten bereitstehen.

MIL Office 4 ab 2020

Die letzte Version von MILO4 verbleibt 2020 auf den MCS respektive BURAUT-Geräten installiert. Ein Parallelbetrieb ist wie erwähnt, ausgeschlossen, jedoch können die bereits erstellten Wochenprogramme und Tagesbefehle weiterverwendet und/oder abgeändert werden.

Risikoeinschätzung

Besonders in den Monaten November 2019 bis Februar 2020 rechnet das IPT mit höheren Aufwänden, da das System erstmalig voll vernetzt und "unter Last" gestellt wird und möglicherweise noch Stabilisierungsmassnahmen getroffen werden müssen. Aus diesem Grund werden die Mitarbeitenden des IPT MILO5 hier zur Verfügung stehen und bei Fragen tatkräftig unterstützen.

Geht an

- DU CdA (mit der Bitte um Weiterleitung in Ihrem Bereich)
- DU Chef Kdo Ausb (mit der Bitte um Weiterleitung in Ihrem Bereich)
- DU SC Kdo Ausb (mit der Bitte um Weiterleitung in Ihrem Bereich)

NEUERUNGEN VR 2020

- Einzelne Begriffe wurden in die aktuellen Bezeichnungen geändert:
 - Unterkunft → Infrastruktur (Dort wo möglich)
 - Stapler → Umschlagsmittel
 - Armeetankstellen → Bundestankstellen
 - Betriebsstoffdienst → Betriebsstoff
 - Fassen → übernehmen
 - Privater Handel → zivile Logistik
 - Flory → gestrichen
 - Rückschub → gestrichen

Ziffer 1105 (Rot neu)

- ² Der Rechnungsführer haftet für unsorgfältige Rechnungsführung und für den dem Bund durch unsorgfältige Rechnungsführung entstandenen Schaden im Ausmass seines Verschuldens und seiner finanziellen Verhältnisse. **Er haftet nicht, wenn er nachweist, dass er den Schaden weder durch vorsätzliche noch durch grobfahrlässige Verletzung seiner Dienstpflicht verursacht hat.**

Ziffer 1804 (Rot neu)

- Die LBA ist ermächtigt, säumige oder nachlässige Rechnungsführer zur Rechnungsablage, Auskunftserteilung oder zu ergänzenden Arbeiten zu kommandieren. **Dies geschieht auf dem Dienstweg über den vorgesetzten Kommandanten des Rechnungsführers.**

Ziffer 2504 (neuer Absatz)

- ⁹ Angehörige der Armee geniessen auch während dem Unterbruch den Schutz vor Kündigung durch den Arbeitgeber. Eine vom Arbeitgeber während einer solchen Sperrfrist erklärte Kündigung ist nichtig. Für weitere Informationen siehe «Merkblatt über den Schutz des Arbeitsverhältnisses bei Militärdienst, Zivilschutz und Zivildienst.»

Im Anhang 9 wurde das auszufüllende Formular für den Unterbruch auf die neue Version des BSV angepasst.

Ziffer 5202

Die Kontingentierung wurde im VR aufgehoben, jedoch kann gemäss VVA Art 110 die Gruppe Verteidigung einen Kontingentierung anordnen.

Ziffer 6104

Die Futtervergütung wurde von Fr. 5.00 auf Fr. 7.00 erhöht.

Ziffer 8304/8305

Die Ziffer wurde mit der ODA konsolidiert und die zur Verfügung stehenden Pakete sind nun im VR ersichtlich.

Anhang 7 (Neu)

Ab 2020 erhalten auch Offiziersanwärter und höhere Unteroffiziersanwärter den Marschbefehl mit 1. Klasse.

Anhang 7 (Rot neu)

Kann der Transport nach öffentlichem Fahrplan oder mit truppeneigenen Mitteln nicht sichergestellt werden, sind ab Standort der Truppe bis zu nächstgelegenen **Bahn- oder Busstation die Kosten (Einrücken, Entlassung, Urlaub und Ausgang) durch den Rechnungsführer zu Lasten der Dienstkasse (GVF 59) zu bezahlen. Extrafahrten von unter 2 km vom Standort der Truppe bis zu nächstgelegenen Bahn- oder Busstation sind durch die LBA zu bewilligen.**

Neuerungen Bereich Verkehr und Transport

NEUERSCHEINUNG VMSV

Die VMSV ist per 15.03.2019 neu erschienen.

Die Übersicht der Änderungen findest Du im Dokument «**VMSV Rev März 2019 dfi.pdf**».

Die VMSV Vollversion findest Du unter:

[«https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20030724/index.html»](https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20030724/index.html)

Umsetzung Art. 58 VRV bei Sondertransporten in der Armee

Ausgangslage: Schutzvorkehrungen für Sondertransporte werden in VRV Art. 58 beschrieben:

Abs. 2

² Stehen Ladungen, Einzelteile oder Anhänger nicht leicht erkennbar seitlich vor, so sind die äussersten Stellen deutlich zu kennzeichnen, tags mit Wimpeln oder Tafeln, nachts und wenn die Witterung es erfordert, mit Licht oder Rückstrahlern, die nach vorne weiss und nach hinten rot leuchten; die Rückstrahler dürfen sich höchstens 90 cm über dem Boden befinden. Das Ende von Ladungen oder Einzelteilen, die das Fahrzeug auf der Rückseite um mehr als 1 m überragen, ist ebenfalls deutlich zu kennzeichnen.¹⁸⁹

Schlussfolgerung für die Armee:

Die äussersten Stellen sind deutlich zu kennzeichnen. Dies erfolgt wie beschrieben mit ausziehbaren Flaggen oder Tafeln, welche im Bereich der Ladung angebracht werden. Zusätzlich sind die äussersten Stellen mit nach vorne und hinten sichtbaren Markierlichtern zu versehen.

Abs. 4

⁴ Überbreite Ladungen oder Anhänger bei Ausnahmetransporten sind vorne am Zugfahrzeug für den Gegenverkehr mit rechteckigen Flaggen oder Tafeln von mindestens 40 cm Seitenlänge zu kennzeichnen, die schräge, rund 10 cm breite rot-weisse Streifen aufweisen. Nachts und wenn die Witterung es erfordert sind die Zeichen zu beleuchten oder Markierlichter anzubringen.^{190 191}

Schlussfolgerung für die Armee:

Das Zugfahrzeug kann wie beschrieben mit Flaggen oder Tafeln gekennzeichnet werden.

Ist das Zugfahrzeug mit rot/weiss gestreiften Stossstangenecken in der Front ausgerüstet, welche ca. eine Fläche von 40x40cm aufweisen, werden diese als gleichwertig einer Flagge oder Tafel (gekrümmt) akzeptiert. Die vorgeschriebene Beleuchtung wird durch die Markierlichter am Fahrzeug abgedeckt.



Diese Markierungen sind in Art. 68 VTS geregelt und können dauerhaft am Fahrzeug angebracht werden:

Art. 68 **Markierungen**

¹ Mit auffälligen, schrägen, rund 0,10 m breiten, gelb-schwarzen oder rot-weissen Streifen, die retroreflektierend sein dürfen, sind zu versehen:

- a. Fahrzeuge, die wegen ihrer Bauart oder ihrer Verwendung für andere Strassenbenützer eine nicht leicht erkennbare Gefahr bilden. Die Markierungen können vorn und hinten angebracht sein;
- b. Fahrzeugteile, Anbau- oder andere Geräte, die nicht leicht erkennbar mehr als 0,15 m seitlich oder mehr als 1,00 m nach vorne oder nach hinten vorstehen.

Vom SVSAA ausgestellte Sonderbewilligungen werden in Zukunft mit einer zusätzlichen Auflage ausgestellt:

Ist das Zugfahrzeug mit rot/weiss gestreiften Stossstangenecken in der Front ausgerüstet, welche eine Fläche von ca. 40x40cm aufweisen, kann auf eine Markierung vorne mit Flaggen oder Tafeln verzichtet werden.

Seitens ASTRA läuft zurzeit die Vernehmlassung der VRV, darin soll Art 58 Abs. 4 aufgehoben und Abs2, 2bis wie folgt angepasst werden:

Art. 58 Abs. 2, 2^{bis} und 4

² Stehen Ladungen, Einzelteile oder Anhänger nicht leicht erkennbar seitlich vor, so sind die äussersten Stellen deutlich zu kennzeichnen, tags mit Wimpeln oder Tafeln, nachts und wenn die Witterung es erfordert, mit Licht oder Rückstrahlern, die nach vorne weiss und nach hinten rot leuchten; die Rückstrahler dürfen sich höchstens 90 cm über dem Boden befinden. Bei Ausnahmetransporten sind überbreite Ladungen oder Anhänger mit rechteckigen Flaggen oder Tafeln von mindestens 40 cm Seitenlänge zu kennzeichnen, die schräge, rund 10 cm breite rot-weiße Streifen aufweisen; nachts und wenn die Witterung es erfordert, sind die Zeichen zu beleuchten oder Markierlichter anzubringen.

Damit wird sich die spezielle Markierung des Zugfahrzeugs erübrigen.

Quelle: LBA

Verhalten bei Verkehrsunfällen

Arbeitshilfe 61.027

Notruf	112
Militärpolizei	0800 552 333
Pannenhilfe LBA	0800 66 99 00
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414

Rettung mit Helikopter

Sicherstellen von Beweismitteln (Art. 79 VMSV)

Bei jedem nach Artikel 83 zu meldenden Verkehrsunfall muss, falls ein Fahrtschreiber vorhanden ist, auf der Unfallstelle vor der Fahrzeugbergung oder -verschiebung der Datenträger oder das Einlageblatt des Fahrtschreibers sichergestellt werden.

Für die Auswertung sind diese unverzüglich an die Militärpolizei zu senden.

Beizug des militärischen Untersuchungsrichters oder der militärischen Untersuchungsrichterin und der Polizei (Art. 80 VMSV)

Der militärische Untersuchungsrichter oder die militärische Untersuchungsrichterin und die militärische oder die zivile Polizei sind zwingend beizuziehen, wenn bei einem Verkehrsunfall oder einem Schadenfall mit Militärfahrzeugen:

- a. Personen erheblich verletzt oder getötet wurden;
- b. der Sachverhalt unklar oder bestritten ist;
- c. grobfahrlässige oder vorsätzliche Handlungsweisen vermutet werden;
oder
- d. die Gesamtschadenssumme 50 000 Franken übersteigt.

Die militärische oder die zivile Polizei ist auch dann zwingend beizuziehen, wenn die Gesamtschadenssumme mindestens 5000 Franken beträgt.

Hinweis:

Im Zweifelsfall (z. B. Abschätzen der Schadenhöhe, unklare Haftungs- und Schuldfragen, Schadenfälle mit Fahrzeugen mit ausländischen Kontrollschildern) oder wenn eine Gefahr nicht unverzüglich beseitigt werden kann (z. B. wenn Flüssigkeit Wasser verunreinigen könnte), ist die Polizei beizuziehen.

Meldung (ODA Anhang 1 / gemäss Art. 83 VMSV)

Alle besonderen Ereignisse und Unfälle betreffen auch die Militärpolizei (MP, Tf 0800 55 23 33). Sie hilft den Truppenkommandanten, die nötigen Sofortmassnahmen zu treffen. Telefonieren Sie in jedem Fall der Militärpolizei. Orientieren Sie sofort Ihr Kommando oder Ihre Dienststelle.

Meldepflichtige Verkehrsunfälle und Schadenfälle sind mit dem Formular «Unfallmeldung/Schadenanzeige» (Form 13.101 d/f/i) innert fünf Tagen zu melden an:

Schadenzentrum VBS

Maulbeerstrasse 9

3003 Bern

Hotline: 0800 11 33 44

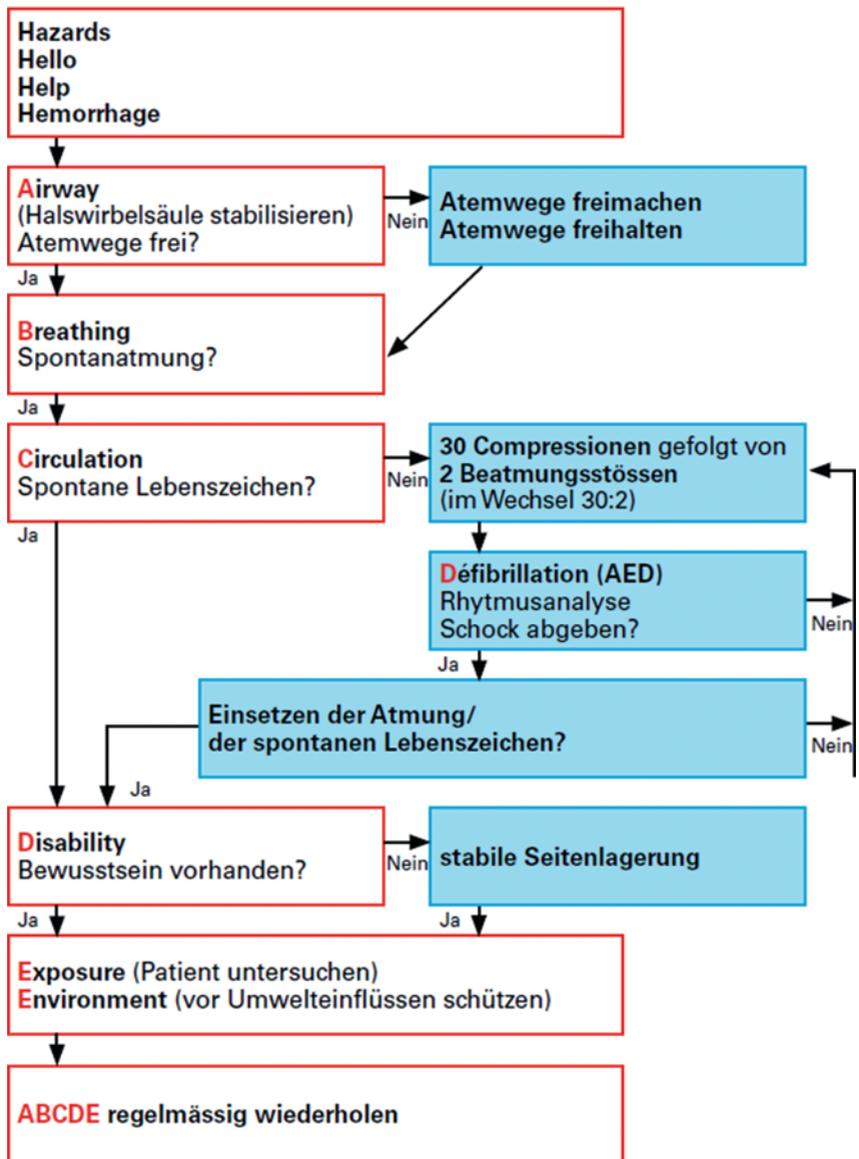
Fahrzeugführer oder Fahrzeugführerinnen dürfen keine Schuldanererkennung unterschreiben!

Verkehrsunfall – was tun?

(Gestützt auf Art. 51 SVG und Art. 54–56 VRV)

Vorgehen nach Rettungsablauf: «Schauen – Denken – Handeln»	Autobahn/ Autostrasse	Übrige Strassen
Sofort anhalten		
Fahrbare Fahrzeuge sofort auf den Pannestreifen fahren		
Nachfolgende Fahrzeuge warnen und Unfallstelle absichern		
Patienten aus der Gefahrenzone retten		
Unfalllage nur zum Schutz von Verletzten oder zur Sicherung des Verkehrs verändern		
Unnötiges Betreten der Fahrbahn vermeiden		
Wenn erforderlich, Polizei alarmieren: Wer? Was? Wo? Wann? Wie viele?		
Erste Hilfe leisten (ABCDE)		
Gasse für Notfallfahrzeuge bilden		
Nachfolgende Fahrzeuge halten nicht an, wenn Polizei oder Ambulanz anwesend ist		

Erste-Hilfe-Massnahmen (ABCDE-Algorithmus)



21. Mitgliederversammlung der SOLOG Ostschweiz vom 6. März 2020

Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich, euch zur 21. Mitgliederversammlung einladen zu dürfen. Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet bei Scania Schweiz AG in Kloten statt.

Wir werden auch dieses Jahr mit dem Rahmenprogramm starten, und zwar mit einer Präsentation von Scania Schweiz und einer Besichtigung der Werkstätten in Kloten.



TRAKTANDENLISTE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 20. MV vom 1. März 2019
3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - a) Präsentation der Erfolgsrechnung 2019
 - b) Präsentation der Bilanz 2019
 - c) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren, Genehmigung und Déchargeerteilung
5. Information zum Jahresprogramm 2020
6. Genehmigung des Budgets 2020
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2021
8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern
9. Behandlung von Anträgen (Eingang beim Präsidenten bis spätestens 6. Februar 2020)
10. Wahlen
11. Varia

Besichtigung Militärmuseum Full und Festungsmuseum Reuenthal



Wir besuchen das während des Aktivdienstes 1939/1945 fast dauernd besetzte Artilleriewerk Reuenthal. Mit seinen beiden 7,5 cm-Kanonen hatte es im Kriegsfall den Auftrag, einen Rheinübergang von deutscher Seite zu verhindern.

Beim gemeinsamen «SPATZ» ist genügend Zeit für spannende Gespräche. Im Anschluss besuchen wir das Militärmuseum Full. Es zeigt auf über 9'000 Quadratmetern Ausstellungsfläche Panzer, Schützenpanzer, Artillerie-, Fliegerabwehr- und Panzerabwehrgeschütze sowie Fahrzeuge der Schweizer Armee und ausländischer Armeen insbesondere aus dem 20. Jahrhundert.



- Datum:** Samstag, 06. Juni 2020
- Zeit:** 09.30 Uhr. Der Anlass dauert von 09:30–16:00 Uhr.
- Wo:** Treffpunkt beim Festungsmuseum Reuenthal
- Parkplätze:** Es sind Parkplätze vorhanden.
- Kosten:** Die Getränke gehen auf Kosten der Teilnehmer
- Anmeldung:** Bis 20. Mai 2019 via Homepage oder mit untenstehenden Angaben an mischa.kiesalter@solog.ch
Grad
Vor- und Nachname
Strasse
PLZ Ort
E-Mail-Adresse
Anzahl Personen

Abmeldungen: Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung behält sich die SOLOG Ostschweiz vor, einen Unkostenbeitrag in Rechnung zu stellen.

Schweizerisches Militärmuseum Full
 Festungsmuseum Reuenthal
 Mittelalterliche Anlagen

Festungsmuseum Parkplatz für Besucher



Festungsmuseum (Panoramaweg 1)
 Festungseingang: 47° 36' 15'' 8° 12' 09''
 Parkplatz PW: 47° 36' 07'' 8° 12' 09''
 Parkplatz Bus: 47° 36' 11'' 8° 12' 13''

Militärmuseum (General-Guisanstr. 1)
 Eingang: 47°36' 33'' 8° 11' 39''

Adrenalin-Tag in der Region Hoch-Ybrig (Action-Anlass)

Am 14. Juli versammelten sich 9 wagemutige Mitglieder der SOLOG Ostschweiz bei den Sprungschanzen Einsiedeln zu einem vollgepackten Tag voller Abenteuer. Gleich drei verschiedene Aktionen wollten wir durchführen.

Zu Beginn trafen wir unseren fachkundigen Guide beim 30 Meter hohen Sprungrichterturm. Hier wies er uns in die Sicherheitsvorkehrungen des House-Runnings ein. Die Idee war, uns mit Seilen gesichert 90 Grad nach vorne zu kippen und dann an der Wand nach unten zu laufen. Laut dem Guide wagen 4 von 10 Personen diese Aktion nicht. Bei der SOLOG ist diese Quote besser: Bis auf eine Person wagten alle die Herausforderung und konnten den Adrenalinrausch genießen.

Nach diesem spannenden Auftakt machten wir uns auf den Weg zur Talstation Weglosen der Luftseilbahn auf den Hoch-Ybrig. Nach einer kurzen Fahrt mit der Seilbahn zur Station Sternen war es bereits Mittag und unsere Mägen verlangten nach Befüllung. Im Restaurant konnten wir am reservierten Tisch unseren Hunger bei Cordon-Bleu und anderen Köstlichkeiten stillen.

Als nächsten Anlass wagten wir uns gleich neben dem Restaurant auf den Sternensauer, mit 2300m über zwei Trassen die längste Seilrutsche Europas. Bei Topgeschwindigkeiten bis zu 120 km/h sausten wir der Mittelstation



entgegen. Beim zweiten Abschnitt konnten sich Wagemutige zudem kopf-
über ins Abenteuer stürzen.

Als zweiter Teil des Nachmittages machten wir uns mit einer rund
1-stündigen Wanderung auf zur Druesberghütte. Hier befeuchteten wir noch
schnell unsere Kehlen, um uns dann die Mountainrotti zu schnappen. Mit
dem lokalen Guide Sepp wagten wir uns dann an die Abfahrt zurück zur Tal-
station. Rechtzeitig vor dem Regen trafen wir dort ein und konnten uns mit
vielen Eindrücken auf den Rückweg nach Hause begeben.

Obbt Kay Hochuli SOLOG Ostschweiz



Giesskurs Schokoladetafel in Maestranis Chocolarium (Familienanlass)

Der Familienanlass 2019 fand am 24. August bei Maestranis in Flawil statt. Nach einer ersten Einführung konnten die 9 Erwachsenen und 7 Kinder je eine eigene Schokoladentafel giessen und mit allerlei Zutaten verzieren.



Selbstverständlich konnte zwischendurch immer wieder von der noch flüssigen Schokolade probiert werden. Der Fantasie waren so gut wie keine Grenzen gesetzt und es entstanden regelrechte Kunstwerke.



Als die eigenen Schokoladentafeln fertig zubereitet waren und noch auskühlen mussten, gingen wir auf einen geführten Rundgang durchs Chocolarium. Wir lernten, welche Zutaten bei der Herstellung von Schokolade verwendet werden, woher sie kommen und wie sich sie anfühlen und schmecken. Dabei konnten wir auch tatkräftig üben und die Milch selber melken.



Auf dem Rundgang wurden die einzelnen Verarbeitungsschritte anschaulich erklärt und es gab immer wieder die Gelegenheit, von den diversen Fertigprodukten zu kosten. Maestrani ist sehr vielseitig und produziert neben den Munz Schoggistängeli und der Schoggibanane auch ganz viele andere Schoggi-Produkte.

Nach dem Rundgang konnten sich die Teilnehmer im Fabrikladen mit den Produkten eindecken, die am besten geschmeckt haben. Einige verließen den Laden mit schweren Taschen. Und alle sprachen davon, wieder zu kommen.

Nach einem kleinen gemeinsamen Imbiss verabschiedeten wir uns ins Wochenende.

Besuch Ebianum Fisibach (Herbstanlass)

Am Samstagmorgen, 2.11.2019, trafen sich 18 Mitglieder der SOLOG Ostschweiz im aargauischen Fisibach beim Ebianum.



Das Ebianum zeigt die Geschichte der Firma Eberhard. Im ersten Teil wurde durch Silvan Eberhard die Firma Eberhard und deren Geschichte und Entwicklung vorgestellt. Die Firma ist seit der Gründung in Familienbesitz und mit Silvan Eberhard ist nun die vierte Generation am Ruder.

Im Weiteren wurde die SEG24 vorgestellt. Dies ist eine Schnelleinsatzgruppe, die bei Unwetter oder anderen Störfällen möglichst schnell den Normalzustand wieder herstellt. Zum Beispiel wurde mit dieser Gruppe in kurzer Zeit schweres Gerät zum Bergsturzereignis nach Bondo gebracht. Eberhard und Altola haben den Lead in dieser Gruppe. Schweizweit sind diverse Unternehmungen dieser Gruppe angeschlossen.

Im zweiten Teil wurde uns die Geschichte im Museum durch Marcel Hauser nähergebracht. Ein Grossteil der ausgestellten Maschinen und Lastwagen sind noch voll einsatzfähig. Eindrücklich war auch die Dockingstation von der Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken. Diese ist als Anbau an das Ebianum gebaut worden.



Der dritte Teil, das gemütliche Mittagessen im Bistro vom Ebianum rundete den Anlass ab.

**Oblt von Orelli Alexander
SOLOG Ostschweiz**



Unsere Mitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir herzlich:

- Anliker Dominik Rüti
- Bollinger David Beringen
- Brändle Lukas Baden
- Breitenmoser Basil Basel
- Bruno Jonas Frauenfeld
- Bühner Dominic Nürensdorf
- Carminati Daniel Schmerikon
- Cavalet Marvin Henggart
- Cavegn Keanu Chur
- Egli Kevin Rüschtikon
- Erdin Raphael Mettau
- Fareda Johanna Adliswil
- Filisetti Mauro Oetwil am See
- Gämperli Janosch Schwarzenbach
- Gasser Philipp Au
- Greminger Marco Oberglatt
- Gützelsahin Sinan Lenzburg
- Hächler Jonas Dielsdorf
- Hardegger Tim Gossau
- Herbst Henrik Zürich
- Hinnen Kevin Altenrhein SG
- Hofer Jannik Hagenbuch
- Inglin Pascal Winterthur
- Kälin Simon Jona
- Kaufmann Matthias Dornach
- Keller Jan Winterthur
- Kern Ralph Rehetobel
- Kiener Tobias Schöfflisdorf
- Knoblauch Daniel Muri
- Linder Tom Gähwil
- Lüthi David Arbon
- Maag Jerome Sirnach
- Pole Daniele Li Curt
- Rast Robin Wettingen
- Schiess Felix Mörschwil
- Schütz Thierry Adliswil
- Sego Drago Wittenbach
- Steiner Eric Uster
- Stricker Niklaus Benken
- Stutz Laszlo Lenzburg
- Tagmann Raoul Balgach
- Ties Livio Trimmis

In Memoria

Dieses Jahr mussten wir uns von folgenden Kameraden verabschieden:

- Hofmann Rolf, Wädenswil, Jg. 1965
- Hodel Alfred, Weinfeldten, Jg. 1933



Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, welche im Jahr 2019 einen runden Geburtstag feiern konnten, danken ihnen für die langjährige Treue und hoffen, sie noch lange in unserem Kreis wissen zu dürfen.

95 Jahre

- Wettstein Ernst, Tann

90 Jahre

- Jagmetti Riccardo, Zürich
- Mäder Walter, Goldach

85 Jahre

- Flückiger Lucien, Tann
- Franzi Reinhard, Baden
- Guhl Rolf, Gais
- Hintermann Hansjürg, Tamins
- Schläpfer Gustav Adolf, Rapperswil

80 Jahre

- Bracher Hansjürg, Küsnacht ZH
- Löhner Josef, Zollikofen
- Maier Peter, Winterthur
- Stalder Hans, Langnau
- Weber René, Esslingen

75 Jahre

- Brunner Urs, Winterthur
- Dürst Niklaus, Davos Dorf
- Isler Thomas, Rüschlikon
- Krenger Georg, Wiesendangen
- Kuhl Albert, Stäfa
- Laubscher Hans Peter, Hurden
- Rusch Toni, Abtwil
- Schnepf Peter, Winterthur
- Weidmann Hansjörg, Oberglatt
- Wirth Marcel, Meisterschwanden

70 Jahre

- Grossenbacher Jürg, Männedorf
- Hartmann Peter, Geroldswil
- Horlacher Hanspeter, Zumikon
- Keel Hans, Uster

- Nobs Rolf, Bazenheid
- Steiner Beda, Kaltbrunn

65 Jahre

- Burgener Paul, Niederwenningen
- Bürgi Christian, Dielsdorf
- Frischknecht Heinz, Herisau
- Kern Hermann, Unterengstringen
- Mantovani Renato, Zürich
- Schmid Peter, Bassersdorf

60 Jahre

- Altherr Reto, Teufen
- Busenhart Jürg, Fahrweid
- Godly Remo, Chur
- Häfliger Urs, Zollikerberg
- Leuzinger Walter, Oberengstringen
- Miller Thomas, Leuggern
- Mühlemann Rolf, Bassersdorf
- Rohrer Hans-Peter, Hüttikon
- Schlatter Christof, Bäretswil

55 Jahre

- Bär Thomas, Zürich
- Frei André, Glattbrugg
- Kellenberg Urs, Freidorf
- Traber Stefan, Altnau
- Urech Edgar, Nürensdorf

50 Jahre

- Frehner Michel, Mönchaltorf
- Guggisberg Stefan Georg, Unterengstringen
- Hofer Thomas, Altnau
- Jöhl Gallus, Ettenhausen TG
- Omlin Philipp, Ried b. Kerzers
- Schmid Beat, Hedingen
- Zimmermann Rolf, Tägerschen

45 Jahre

- Baumer Michael, Zürich
- Bertschi Sacha, Nürensdorf
- Derungs Roman, Castrisch
- Fuchs Christian, Uetikon am See
- Furrer Thomas, Niederhasli
- Huser Rolf, Schneisingen
- von Orelli Alexander, Winznau
- Wolfensberger Olaf, Bertschikon

40 Jahre

- Comminot Christoph, Kollbrunn
- Ghisletti Franco, Richterswil
- Knecht Cyril, Meilen
- Lutz Stefan, Goldach
- Messmer Rafael, Niederteufen
- Stutz Christian, Winterthur

35 Jahre

- Greber Peter, Bülach
- Roth Christian, Bern

30 Jahre

- Gattlen Joël Peter, Lenzburg
- Hamberger Mattia, Winterthur
- Lussi Marco, Riehen
- Lötscher Sascha, Tagelswangen
- Mijic Marko, St. Gallen
- Pieli Luca, St. Gallen
- Schatzmann Nadja, Bern
- Suter Andreas, Kirchberg SG
- Theiler Pascal, Schöfflisdorf
- Winteler Patrick, Oberhelfenschwil

25 Jahre

- Arnold Markus, Oberengstringen
- Brugger Robin, Zürich
- Bruno Jonas, Frauenfeld

- Cavalet Marvin, Henggart
- Christoffel Fabian, St. Gallen
- Dünki Gianmarco, Balterswil
- Engels Aron, Samedan
- Gjoklaj Jeton, Gränichen
- Graf Pascal, Igis
- Kelterbaum Sascha, Affeltrangen
- Leisi Luca, Otelfingen
- Leuzinger Fabian, Bürglen TG
- Linder Tom, Gähwil
- Lüthy Ronny, Oftringen
- Möller Erich, Bonaduz
- Raschle Manuel, Wil
- Reinmann Jeremy, St. Gallen
- Samardzic Phillip, Bürglen
- Sandtner Cedric, Russikon
- Schmid Tobias, Regensdorf
- Tanno Luca, Bonaduz
- Ulman Marcel, Aarburg

20 Jahre

- Frey Moritz, Nesselbach
- Gasser Philipp, Au
- Hardegger Tim, Gossau
- Kälin Simon, Jona
- Rast Robin, Wettingen
- Sego Drago, Wittenbach

Unser Vorstand

PRÄSIDENT



Oberstlt Christian Müller
C Ih aD
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur
Mobile 079 430 37 87
christian.mueller@solog.ch

VIZEPRÄSIDENT/HOMEPAGE



Oberstlt Roger Buechler
C VT aD
Rüttlistrasse 4a
5430 Wettingen
Mobile 079 602 18 35
roger.buechler@solog.ch

KASSIER



Oberst i Gst
Olaf Wolfensberger
Stab Ter Div 4, USC Log
Hardstrasse 10a
8614 Bertschikon (Gossau ZH)
Mobile 079 442 96 53
olaf.wolfensberger@solog.ch

AKTUAR/MUTATIONSWESEN



Mischa Kiesalter
Käferholzstrasse 26
8057 Zürich
Mobile 079 880 12 12
mischa.kiesalter@solog.ch

BEISITZER



Hptm Marco Lussi
Stab Inf Bat 61, S1
Aeussere Baselstrasse 190
4125 Riehen
Mobile 076 548 05 01
marco.lussi@solog.ch

BEISITZER



Hptm Kay Hochuli
Stab Log Br 1, Qm
Bleichemattstrasse 20
5000 Aarau
Mobile 078 765 23 08
kay.hochuli@solog.ch

BEISITZER



Oblt Alex von Orelli
Stab Art Abt 47, Ih Of
Rennweg 6
4652 Winznau SO
Mobile 079 222 07 17
alex.vonorelli@solog.ch

Homepage: <http://www.solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz>





Spenden sind jederzeit herzlich willkommen!

Raiffeisenbank, 9500 Wil

IBAN: CH43 8132 0000 0088 9423 8

SOLOG Ostschweiz

8706 Meilen

Vermerk: Spende